



# Der Bliesbote

Zeitung des SPD-Ortsvereins Neunkirchen-Zoo

Ausgabe 51 - Oktober 2002

[www.spd-zoo.de](http://www.spd-zoo.de)

mit  
Tanz  
und  
Tombola

Ha! Die Tombola hats in sich!

SPD? Find ich o.k.!



# Oktober Fest

Wer nicht kommt ist selbst dran schuld!

## Sa. 26.10.

ab 20 Uhr im Naturfreundehaus

**Musik: Wolfgang**

# 56,1% für die SPD im Ortsbereich Zoo

3 %-Punkte mehr als im Stadtschnitt und 10,1 %-Punkte mehr als im Landesschnitt, fast 18 %-Punkte besser als im Bundesschnitt, so liest sich das wieder einmal hervorragende Ergebnis für die SPD bei der Bundestagswahl im Ortsbereich Zoo. Allen unseren Wählerinnen und Wählern gilt dafür Dank! Auch Dank für die relativ gute Wahlbeteiligung von 76,3 %. Von der Briefwahl machten immerhin 17,7 % der Wählerinnen und Wähler Gebrauch.

Landesweit schaffte die SPD 46 %. Da dürfte der CDU-Landesregierung mit ihren kärglichen 35 % die Klammer gegangen sein, wähnt sich doch Ministerpräsident Müller in der Hoffnung, unumschränkter Herrscher an der Saar zu bleiben. Dies ist ab dem 22. September 2002 nicht mehr zwingend, obgleich man einräumen muss, dass bei Bundestagswahlen andere Stimmungen entscheiden als bei Landtagswahlen. Aber eines wurde

Nur zur Erinnerung: Das steht für "christlich".

# Wie Sie die **CDU** verarscht!

Congresshalle Saarbrücken: Der Zaubersaal des Saarlandes  
oder: "Wie macht der Müller das?"

Eine kleine Geschichte aus der "heißen-Wahlkampfphase" in drei Akten

## Erster Akt:

Internetseite der Congress Centrum Saar GmbH ([www.ccsaar.de](http://www.ccsaar.de)):

"Der Saal West ist in drei Säle für je 350 Personen teilbar, die wiederum in insgesamt neun Räume für je 100 Personen umfunktioniert werden können."

Insgesamt finden im Saal West also 1050 Leute Platz.

So weit, so schön.

## Zweiter Akt:

Freitag, 6. September 2002, Saarbrücken, Congresshalle, Westflügel-Saal  
Die Medien melden "volles Haus bis auf den letzten Platz vor 700 Zuschauern"  
(SZ, 7. September 2002) beim Besuch  
von Möchtegern-Kanzlerkandidat Guido Westerwelle bei der FDP Saar.

## Dritter Akt und dramatischer Höhepunkt:

Dienstag, 10. September 2002, Saarbrücken, Congresshalle, erneut der sagenumwobene Westflügel-Saal: Die Medien melden "volles Haus bis auf den letzten Platz" beim Besuch von CDU-Chefin und Kandidaten-Anhängsel Angela Merkel.

Die Angaben schwanken nun von - man höre und staune - "2.000 Besuchern"

(SZ, 11. September) bis hin zu fantasievollen "über 3.000 Besuchern"

(SR, Aktueller Bericht, 10. September).

## Die SPD Neunkirchen-Zoo fragt:

Wie, liebe Congresshallen-Manager, habt ihr es geschafft, den Westflügel-Saal  
in 3 Tagen so auszubauen, dass plötzlich darin über 2.000 Menschen  
mehr Platz finden?

Warum, lieber FDP-Saar-Chef Christoph Hartmann, haben Sie mit Ihren  
Besucherzahlen so hoffnungslos untertrieben?

**Denn: Von der CDU lernen, heißt Aufschneiden lernen.**

Spätestens jetzt kennt jeder den (in-)offiziellen CDU-Image Slogan:  
**Willkommen im Aufschneider-Land Saar des Peter Müller!**

P.S.: Vielleicht erklärt diese Art von Realitätsverlust auch, wieso aus 5.000  
Stoiber-Besuchern am Bostalsee plötzlich 20.000 wurden ...

# Frauen in der SPD



Die Frauen in der SPD laden alle Frauen recht herzlich ein zu ihrem nächsten Treffen am 12. November, 20.00 h, im Naturfreundehaus.

Die weiteren Treffen finden an jedem zweiten Dienstag im Monat zur gleichen Zeit statt.

## Naturfreunde



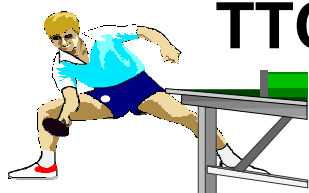
**20.10.02** - Wanderung um Neustadt

**1.11.02 - 14.30 h** NFH Kaffeenachmittag

**3.11.02 - 9.00 Uhr** NFH

Wanderung um Kettrichhof, Hohe List

... und jeden 1. und 3. Do. im Monat Gruppenabend im NFH, jeweils ab 20 h.



## TTC-Trainingszeiten

**Aktive und Senioren:**

19 bis 21Uhr

**Schüler:** 17 bis 19 Uhr

**Spielort:** Schulturnhalle des Gymnasiums Steinwald



**Astrid Klug (34)**  
Bundestags-  
abgeordnete  
und stv. SPD-  
Landesvorsitzende

Unsere 50 %-Astrid auf dem Weg nach Berlin - eine gelungene Zeichnung - wie wir meinen, von Andro Hiegel .



## Peter Werle

wurde am 10.10. sechzig, das zecht sich, mächtlich!  
Herzlichen Glückwunsch,  
Peter!

## Wichtige Rufnummern:

Sperrmüll: **202 654** (je cbm 5,10 EUR)

Abfallberatung: **202 653**

Kanalprobleme: **202 659**

(nach Dienstschluss: **202 650**)

KEW-Stördienst: **2000** (auch nachts!)

Polizei, Unfall: **110**

Feuerwehr: **112**

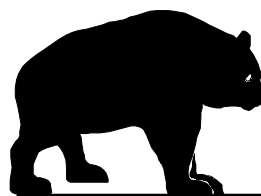
Notarzt/Rettungsleitstelle: **19 222**

Ein herzliches Dankeschön gilt der Metzgerei Becker und Friseur Müller für die Wurstweck und den Kaffee während unseres Wahlkampfstandes am 21. September.



So sieht unsere Eingangsseite im Internet aus. Einfach aufrufen mit [www.spd-zoo.de](http://www.spd-zoo.de) und dann "homepage" anklicken. Sie werden überrascht sein!

**Üüüüberraschung !!! Na, haben Sie am 27. Oktober nichts Besonderes zu tun ? Dann gehen Sie in die Neunkircher Innenstadt und lassen sich überraschen!**



Ja, wo läuft er denn hin? Wo läuft er nur hin? Wie? Sie waren noch nie im Zoo? Na, so was!

**Verantwortlich:**

**SPD Ortsverein  
Neunkirchen-Zoo**

Willi Kräuter, Schützenhausweg 32  
66538 Neunkirchen, Tel.: 91 93 04  
E-mail: [w.kraeuter@spd-saar.de](mailto:w.kraeuter@spd-saar.de)

**Auflage:**  
1.200



klar: Das SPD-Wählerpotential ist da. In nur wenigen der 52 saarländischen Gemeinden schaffte die CDU die Mehrheit. Meist ist die SPD um Längen voraus und: Alle vier Direktmandate gingen an die SPD. Unsere Kandidatin Astrid Klug schaffte immerhin die 50 %-Hürde! Klar, es sind nicht mehr die Zeiten Oskar Lafontaines, der es 1998 landesweit noch auf 52,4 % brachte. Die SPD Saar befindet sich im Neuaufbau mit einem jungen Spitzenkandidaten und einer ebenso jungen Stellvertreterin, Astrid Klug. Währenddessen zeigt die CDU im Land schon Schwächen: Die Schulden steigen und die vollmundig versprochenen Arbeitsplätze bleiben aus. Richtig aufwärts gehts nur mit neuen Regierungsstellen für

CDU-Parteigänger. Ministerpräsident Müller orientiert sich derweil in Richtung Bundesebene. Gleich nach der Wahl meldete er sich mit Reformwünschen für die CDU auf Bundesebene. Als einer der CDU-Sprecher zum Zuwanderungsgesetz hat er zwar nicht überzeugen können, aber angesichts des desolaten Personalmangels der Bundes-CDU wird er Chancen haben, dort etwas mitzureden - ja, wenn er bei der nächsten Landtagswahl beweist, dass er mehr Prozente als beim letzten Mal gewinnen kann. Mit dem Bundestagswahlergebnis von 35 % kann er jedenfalls schlecht glänzen. Die einzig nennenswerten Gewinne machte die CDU/CSU in Bayern, dem Kandidatenland.

## Mit 56 Freundinnen und Freunden in die Pfalz

Es war mal wieder gelungen, wenn auch das Fischerfest etwas zu Wünschen übrig lies und das Zusammensein etwas zu kurz kam. Wie mittlerweile bei jeder Fahrt begann unser Oktoberausflug in die Pfalz mit einem deftigen Frühstück in freier Natur bei Lyoner, Flytes und Kaffee. Selbst 56 Erwachsene schafften es nicht alles wegzuputzen. Den anschließenden Fußmarsch zur Trifels schaffte zwar nur jeder Zweite, aber oben angekommen, wurden die Teilnehmer überrascht von einem kollossalen Festsaal, den wertvollen Reichsinsignien aus der Stauferzeit und einem tollen Ausblick.

Beim anschließenden Fischessen in Silz waren wir unter uns - kein Fest, das sollte erst später kommen. Aber zunächst gings nach Wissembourg, dessen Verkaufsmeile an diesem Tag von Deutschen nur so heimgesucht wurde. Schließlich war in Frankreich Werktag. Aber in den schönen Nebengässchen waren wir wieder unter uns und konnten zwischendurch lothringisch essen und Karlsberg-Bier trinken.



Stauferburg Trifels  
bei Annweiler  
(Pfalz)

Den krönenden (nicht: grönenden) Abschluss nahmen wir in Dierbach beim Weinfest mit Bauernmarkt, der sehr einem

**Wir trauern um unser im  
September verstorbenes  
Mitglied Hans Mucha.**

kleinen Stadtfest ähnelt. Bei annehmbaren Preisen verköstigten wir uns in den zahlreichen Hinterhöfen, die zu großen Weingaststätten ausgebaut waren. Um 21 Uhr gings dann leider nach Hause.

Nach den erfolgreichen zwei Ausflügen in diesem Jahr hat sich der SPD Ortsverein vorgenommen, im nächsten Jahr wieder zwei Ausflüge anzubieten, einen vor und einen nach der Sommerpause.

Vielleicht sind aus sie wieder oder zum ersten Mal dabei.